

DIR. UND PROF. DR. ARMIN WINDEL

STAB INTERNATIONALES, WISSENSCHAFTLICHE KOOPERATIONEN  
BUNDESANSTALT FÜR ARBEITSSCHUTZ UND BUNDESANSTALT FÜR  
ARBEITSSCHUTZ UND ARBEITSMEDIZIN

16:00 - 17:15 H

**Themenrunde: FÜHRUNG IN AUßERUNIVERSITÄREN FORSCHUNGS-  
EINRICHTUNGEN – BUNDESANSTALT FÜR ARBEITSSCHUTZ UND ARBEITSMEDIZIN**

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) forscht und entwickelt im Themenfeld Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, fördert den Wissenstransfer in die Praxis, berät die Politik und erfüllt hoheitliche Aufgaben. Sie ist eine Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Rund 660 Beschäftigte arbeiten an den Standorten in Dortmund, Berlin und Dresden sowie in der Außenstelle Chemnitz.

Die BAuA ist der Sicherheit, Gesundheit und menschengerechten Gestaltung der Arbeit verpflichtet. Es ist ihr Ziel, den Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse zur menschengerechten Arbeit auf multidisziplinärer Basis gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern und zentralen Akteuren weiterzuentwickeln und dabei die Trends der modernen Arbeitswelt frühzeitig aufzugreifen. Die BAuA bietet ein interessantes Tätigkeitsfeld an der Schnittstelle von Wissenschaft, Politik und Wirtschaft für Promovierende und Postdocs in verschiedenen Themenfeldern (insbesondere Chemie, Ingenieur-/ Arbeitswissenschaften). Der Referent **Dr. Armin Windel** stellt Ihnen die BAuA als Ressortforschungseinrichtung vor, erläutert die Organisationskultur und berichtet, welche Anforderungen sich daraus an Führungskräfte ergeben. Dabei bietet er einen Einblick in seinen persönlichen Werdegang.

**Dr. Armin Windel**, Leiter des Stabs Internationales, wissenschaftliche Kooperationen ist Dipl.-Psychologe mit den Schwerpunkten Arbeits- und Organisationspsychologie und Arbeitswissenschaft. Nach wissenschaftlichen Tätigkeiten am Institut für Arbeitsphysiologie an der Universität Dortmund und der Ruhr-Universität Bochum, dort auch Promotion zum Dr. rer.nat., ist er seit 1999 für die BAuA in Dortmund tätig, zunächst als Leiter der Gruppe „Ergonomie“, mit den Schwerpunkten Bildschirmarbeit, Mensch-Maschine-Interaktion, Arbeitsplatz- und Arbeitsmittelgestaltung und Systemergonomie, und anschließend als Wissenschaftlicher Leiter des Fachbereichs 2 „Produkte und Arbeitssysteme“, wo er den neuen Forschungsschwerpunkt „Neue Informations- und Kommunikationstechnologien in der Arbeitsumgebung (Ambient Intelligence)“ mit aufbaute.